

# Es geht um O'Mearat

# Heinz Waterboer Es geht um O'Mearat

*Roman unter Ärzten*

*Mehrfarb. Umschlag. Kart. RM 3.80, Leinen RM 5.—*



Dieser neue Roman des jungen deutschen Erzählers enthält in dreierlei Weise die Elemente zu einem durchgreifenden Erfolg. Erstens spielt er unter Ärzten, die sich in einem geradezu dramatischen Kampf bemühen, ein neues Serum gegen eine ge-

fährliche Krankheit zu finden, also in einer Welt, für die heute ein aufgeschlossenes Interesse besteht. Weiterhin ist hier von einem wirklichen Kenner der Tropen das erregende Milieu einer kolonialen Großstadt und deren glänzender Gesellschaft von Diplomaten und Finanzleuten, Abenteurern und schönen Frauen, mit starkem, farbigem Reiz geschildert. Entscheidend aber ist, daß der Roman einen erregenden, ja kriminalistischen Vorgang mit einer feinen, kenntnisreichen Darstellung des menschlichen Herzens vereint, wie es sich in Liebe und Leiden offenbart. — Dr. O'Mearat, der eigentlich Dr. Brugger heißt, hat sich die Bekämpfung der furchtbaren Seuche Sanaigon zur Lebensaufgabe gesetzt. Eine seltsame, umstrittene Schuld droht ihn und sein Werk zu vernichten. Die unerbittlichen Gesetze der Tropen erheben sich gegen ihn. Manche zerbrechen an ihnen; doch im „Falle O'Mearat“ trägt das unbeirrbar gefühl eines jungen Mädchens den Sieg davon.



**Heinz Waterboer hat diesen Lebenskampf eines deutschen Arztes zu einem Roman von mitreißender Spannung gestaltet.**



R. PIPER & CO. VERLAG / MÜNCHEN

